

CAPTIVA

Pressemitteilung

Captiva erwirbt Gesundheitszentrum in Waiblingen

- Umfassendes medizinisches Angebot in zentraler Innenstadtlage von Waiblingen
- Langjährig etablierter Standort mit einem umfangreich sanierten Gebäudekomplex
- Gesamtinvestitionsvolumen von rd. € 23 Mio.



Hamburg, den 12. Mai 2022. Captiva hat für das Sondervermögen „Captiva Gesundheitsimmobilien Deutschland 2“ ein langjährig etabliertes Gesundheitszentrum in zentraler Lage der Stadt Waiblingen bei Stuttgart erworben. Bei dem Objekt handelt es sich um einen attraktiven und in den Jahren 2018 - 2022 umfangreich sanierten Gebäudekomplex mit einer Mietfläche von rd. 7.000 m² sowie 84 Stellplätzen. Verkäufer des Objekts ist eine luxemburgische Immobiliengesellschaft.

Der langfristige Hauptmieter des Objekts ist die Waiblinger Zentralklinik, eine Klinik in privater Trägerschaft, die für Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen zugelassen ist. Das Angebot der medizinischen Leistungen umfasst die Endoprothetik (Implantation von künstlichen Knie- und Hüftgelenken), Wirbelsäulen- und Bandscheibenchirurgie, Kreuzbandoperationen, Arthroskopien, Schulteroperationen sowie Operationen von Leisten- und Narbenbrüchen. Zusammen mit den im Objekt ansässigen Fachärzten aus den Fachgebieten der Radiologie, Neurochirurgie und Orthopädie, einem Sanitätshaus, einer Apotheke und einer Reha-Einrichtung ist der Standort ein überregionales Zentrum für ambulante und stationäre Chirurgie und Orthopädie.

Das Gesundheitszentrum überzeugt zudem durch die sehr gute Anbindung an den Individual- und

öffentlichen Nahverkehr und die hervorragende Lage unmittelbar an der belebten Fußgängerzone der Waiblinger Innenstadt. Der Standort Waiblingen profitiert als Teil der europäischen Metropolregion Stuttgart zudem von der Nähe zur wirtschaftsstarken Landeshauptstadt Baden-Württembergs.

Der Captiva Gesundheitsimmobilien Deutschland 2 wird durch die IntReal Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH als Service-KVG betreut. Die Transaktionen wurden zudem beratend durch die Kanzlei REIUS Rechtsanwälte (Legal), Jebens Mensching PartG mbB (Tax) und WITTE Projektmanagement GmbH (Technical) begleitet.

Mit dem Erwerb hat Captiva seit Auflage des Fonds im Dezember 2020 bereits Objekte für mehr als EUR 300 Mio. beurkundet und das Investitionsziel von rd. EUR 500 Mio. bereits zu rd. 60% erreicht. Weitere Transaktionen befinden sich derzeit in fortgeschrittener Prüfung. Institutionellen Anlegern steht der Fonds noch für begrenzte Zeit für Zeichnungen offen.

Über Captiva Investment Management GmbH

Captiva ist ein Hamburger Immobilien Asset- und Investment Manager für institutionelle Kapitalanleger, insbesondere Versicherungen, Versorgungswerke, Pensionskassen und Banken. Captiva tätigt Investitionen über regulierte Spezial-AIF Strukturen und Investmentprogramme, die individuell im Kundenauftrag aufgelegt und verwaltet werden. Auf diese Weise verfolgt das Unternehmen Portfoliotransaktionen, Single-Asset-Deals und Projektentwicklungen. Nach der Akquisition entwickelt Captiva als Asset Manager die Immobilien gezielt weiter.

Seit Gründung 2001 hat Captiva für seine Kunden Transaktionen mit einem Marktwert von mehr als € 15,0 Mrd. begleitet, davon rd. € 6,0 EUR in Deutschland. Captiva ist als Sektorspezialist im Bereich Gesundheitsimmobilien seit 2008 aktiv und somit Investor der ersten Stunde für diese immer populärer werdende Asset-Klasse. Ein weiterer Schwerpunkt des Hauses sind Immobilien für Lebensmitteleinzelhandel und Nahversorgung. Hier betreut Captiva für seine Anleger aktuell ein Bestandsportfolio mit mehr als 180 Standorten in ganz Deutschland und baut dieses entlang der Investmentstrategie aus.

Weitere Informationen zu Captiva erhalten Sie unter www.captivacapital.com.

Unternehmenskontakt:

Captiva Investment Management GmbH
Stephan Fritsch
+49 (0)40 2263089-0
assistenz@captivacapital.com
www.captivacapital.com